

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 27 (1901)
Heft: 44

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Briefkasten der Redaktion.

Hilarius. Zu spät für heute! — **R. K. i. B.** Mit Dank verwendet. — **T. P. i. B.** Wenns Platz giebt, gerne, sonst ein wenig warten, die Aktualität ist drin ja in Permanenz. Dank. — **O. B. i. B.** Vielleicht. Sie begegnen sich merkwürdigerweise im gleichen Gedanken mit einem andern unserer Mitarbeiter, dessen Idee bereits illustriert ist. Immerhin Dank. — **Pollux.** Jawohl, noch anderthalb Jahre wird's schon gehen, bis die Engländer endgültig aus Afrika hinausgeworfen sein werden, aber der Vorrat giebt nicht ab. Gruß! — **J. K. i. A.** Ihre poetische Lösung des Preisrätsels wird manchen unserer Leser freuen:

Egli — sau (Egli -- sauer).

Wir kennen die Egli und wissen genau, sie leben als Fische im Wasser; Und ebenso kennen wir wieder die Sau, der Bäuerin Tier und — der Jasser; Und Egli sau endlich, das Städtchen am Rhein, wie sollte das hübsche uns unbekannt sein!

Im Essig gelegen, schmeckt Egli, der Fisch, das wissen der Herr und der Bauer, Und sehen zu Zeiten ihn gern auf dem Tisch, der Egli schmeckt wirklich dann sauer.

Dies füg' ich der Lösung des Rätsels noch bei. Ja Egli sau weiß man, ob also es sei!

Gruß! — **A. K. i. B.** Mit Dank verwendet, was brauchbar. — **F. S. i. G.** Nicht übel, was der Gymnasiast über das jüngste Gericht meinte:

Und Gott wird zu Gerichte sitzen
Ueber die Lebenden und die Toten,
Ueber die Schwarzen und die Roten,
Und jeder steigt aus seiner Gruft,
Denn jedem ist's um frische Luft.

Der verspricht Wachstum und kann vielleicht einmal Mitarbeiter des „Nebelspalter“ werden. Dank! — **R. A. i. E.** Die Linde ins steinige Arabien ist jetzt schneefrei, also kann's losgehen, noch diese Woche. Dank und Gruß! — **A. F. i. U.** Wir wollen sehen, ob noch Platz vorhanden. — **Falk.** Der Humor ist der Zerstörer aller Beschwerden, das haben Sie wie mir schon oft erlebt. Also Glückauf und gute Besserung nebst freundlichem Gruß! — **Augustin.** Besten Dank! — **D. i. B.** Verlangtes unterwegs. Gruß! —

T. C. i. B. Sie haben Recht: Ein Narr macht zehn andere; dem könnte man allerdings mit voller Berechtigung beifügen: Aber zehn Weisen gelingt es äußerst selten, sich nur um einen zu vermehren. — **C. B. i. B.** Wir haben's ja immer gefast: Wenn Einer genug gefressen hat, so vikarisiert er schließlich noch! Lasset auch mal was von Euch hören. Freundlichen Gruß! — **Verschiedenen:** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Neue Mitglieder in der Wirtschilder-Societät.

(Beitrag zur Zoologie des Feuchten).

Ochs und Lamm und Bär und Hox, waren einstens Kneipgenos.
Jetzt, in der Reptilienzeit, sucht das Ziel man fern und weit:
Wer stets Gäste haben will, nennt sein Kneiphaus „Krokolbil!“

Preisrätsel.

Zu unserem Preisrätsel in No. 41 gingen 143 Lösungen ein, wovon 93 richtige. — Die Lösung ist

„Eglisau“.

Bei der Verlosung entfielen die 6 Preise auf folgende Abonnenten:

1. Fräulein Hermine Egli, Hôtel z. Waage Baden;
2. Herr G. Lang, Café Bubenberg, Bern;
3. Fräulein Marie Fontana, Café du Lac, Luzern;
4. Herr Alfred Hug, z. Bille, Schlieren;
5. „Wilh. Glöckner, z. Ochsen, Wädenswil;
6. „Küng, z. Eintracht, Zellstr., Winterthur.

Die Vergebung der Preise erfolgt im Laufe nächster Woche.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Reithosen, solid und bequem,

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage Zürich.

Seiden-Fahnen

Adolf Grieder & Cie., Zürich

Fahnen-Seiden

Adolf Grieder & Cie., Luzern

Corso-Theater Zürich.

Täglich Abends 8 Uhr
brillante

Variété-Vorstellungen

Sonntags zwei Vorstellungen:
Nachm. 3 1/2 und Abends 8 Uhr.

Café-Restaurant Corso

Elegante Restaurations- und Café-Lokalitäten.
Dinners und Soupers zu 1 Fr. 50 und 2 Fr.
Zahlreiche in- und ausländische Zeitungen.
Echtes Pilsner und Münchener Bier.

Falkenstein-Zürich

Hotel und Pension

Nächst Stadttheater und Corso
Tramstation: Stadelhofer Bahnhof

Schön möblierte Zimmer

Civile Preise

Restaurant im Parterre

Höfl. Empfehlung

J. Pfenninger-Arber.

Photos

für Kunstfreunde,
schöne Pariser Originale in bester Ausführung. Illustr. Katalog nebst Kabinets oder Stereoscop, gut gewählte Sendungen, à Fr. 3.50, 5, 10, Bücher in allen Sprachen. 78-13 R. Gennert, 89 N. Fbg. St. Martin, Paris.

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med. Klausch, Arzt am St. Elisabeth-Haus in Halle a. d. S. schreibt: „Ich habe Dr. Hommel's Haematogen im hiesigen Elisabeth-Haus bei zwei hochgradig blutarmen und rachitischen Kindern angewendet und bin mit dem Erfolge ausserordentlich zufrieden. In beiden Fällen traten die dem Haematogen nachgerühmten Vorzüge sehr bald zu Tage. Dasselbe wurde von den Kindern sehr gern genommen und es traten danach Magen- oder Verdauungsbeschwerden nicht ein. Der fast gänzlich darniederliegende Appetit hob sich sehr bald, die vorher schwächlich aussehenden Kinder bekamen eine frische Gesichtsfarbe, und auch das Körpergewicht erfuhr eine nicht unbedeutliche Zunahme.“

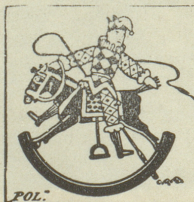
Herr Dr. med. Wonsauer, in Taufkirchen: „Mit Dr. Hommel's Haematogen habe ich sehr glückliche Erfolge erzielt. Dasselbe versuchte ich bei Kindern, sowie auch bei Erwachsenen, und war besonders bei letztern die schnelle, appetitanregende Wirkung dieses Mittels zu bewundern.“ Depots in allen Apotheken. 1-6

Nicolay & Co., Zürich.

Central-Heizungen

Bad- u. Wascheinrichtungen 30/72

Gebr. LINCKE, ZÜRICH.



Spielwaren
Spezialität

FRANZ CARL WEBER

62 Mittlere Bahnhofstrasse 62

ZÜRICH

Künstlerhaus Zürich.

IX. Serie (31. Oktober bis 27. November)

Gemälde etc.: Bachmann, Meta Bosse, Bieler, Gertrud Escher, Rich. Fehdmer, Gamper, Hodler, Kaufmann, Koller, A. Kunz, F. Kunz, Marxer, Pilny, Casp. Ritter, Ruch, Saugy, v. Scheve-Kosboth, Schönberger, Sichel (Agnes Sorma als Ophelia), Hans Thoma, Virchaux, Weilenmann-Girsberger, Widmann.

Plastik: Burger-Hartmann, Fink, Kissling, Leu, Reymond.

Vitrinen: Gertrud Escher, H. Hirtzel, H. Reifferscheid.

Täglich geöffnet 8/4

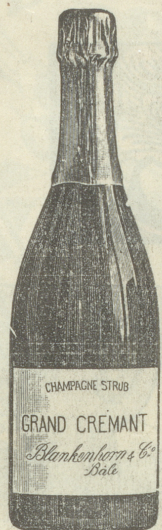
Von 10 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends.



Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereite Eisenbitter von **Joh. P. Mosimann**, Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Geg. Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Güte. — Feinste Blutreinigung.

Fördert **gutes Aussehen** gesunden
Esslust Teint

Die Flasche à Fr. 2 1/2 mit Gebrauchsanweisung zu haben in sämtlichen Apotheken und Droguerien. (H 4700 Y) 91/3



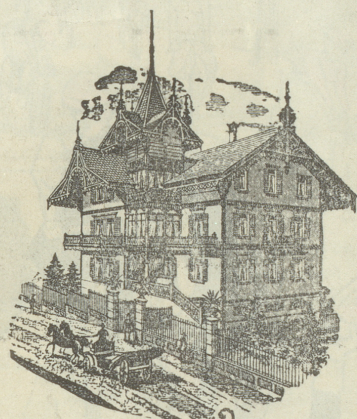
Fechtboden-Artikel
 Mensur- und
 Parade-Ausstattungen,
 Couleure und sämtliche
 Dedikations-Gegenstände
 fertigt als Spezialität

Emil Lüdke, vorm. Carl Hahn & Sohn,
JENA 4
 älteste und grösste Studenten-Utensilien-Fabrik
 Deutschlands. 90-26
 Cataloge gratis. — Goldene Medaille.

Zahnärztliche Privat-Klinik
 von
Rud. Steck, Zahnarzt,
 z. „Widder“ * Zürich * Rennweg 1

Plomben | **Vollständige Gebisse**
 von Cement, Silber, Glas oder Gold. | mit Kautschuk- od. Emailzahnfleisch.
 Taxe 3—20 Fr. | Taxe 50 und 75 Fr.

Baugeschäft, Chalet-Fabrik



CHALET-BAU
 von der einfachsten bis
 reichsten Ausführung.

**Block- und 7
 Fachwerkbau.**

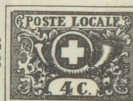
Jb. Huldi

Architekturbureau
BRUGG
 (Kanton Aargau)
 — Telephon. —

EXPORT und MONTAGE in alle Länder.

Briefmarken

An- und Verkauf.
 Preisliste 86
 sende gratis.



Briefmarkenbureau Schneebeli, Zürich

Wannenkranke.

heissen und deren radikale Heilung, prof-
 gekrönt, einziges nach neuen Ge-
 Gesichtspunkten und Erfahrungen bear-
 beitetes Werk, bereits in mehreren fremde
 Sprachen übersetzt, über 300 Seiten,
 viele Abbildungen. Wirklich
 brauchbarer Rathgeber u. sicherst.
 Wegweiser zur Heilung bei Geschlechts-
 schwäche, Folgen nervenzer-
 rütten, der Gewohnheit, in allen sonst ge-
 heimen Leiden.
 Für 2 Fr. Briefm. franco zu beziehen

vom Verfasser Spezial-Arzt Dr. Rumlir in Genf
 Nr. 236. — Vom gleichen Verfasser ist
 erschienen: „Die durch Ansteckung
 entstandenen“ 44/100

Geschlechts-Krank-
 heiten und deren radikale Heilung —
 ohne Quecksilber! — Von unschätzbarem ge-
 sundheitlichem Nutzen, da gar Mancher
 sich selbst und Andere vor Elend und Siechtum
 bewahren wird — unentbehrlich für
 jeden derartig Erkrankten. — Für Fr. 1.80
 in Briefmark. erfolgt Franko-Zusendung.

**Pariser
 Gummi-Artikel**
 la. Vorzug-Qualität

versendet franko geg. Nachnahme
 oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr.
 per Dutzend 72-52

Aug de Kennen,
 Zürich I.



„Out o'Sight“

Mäuse- und Rattenfallen.
 Weltbekannt! Praktisch! Billig! Unbedingter Erfolg!
 (Höchster Verdienst für Wieder-Verkäufer).

Überall zu haben.
Ed. Schwarz, Generalvertreter, Basel, Grellingerstrasse 78

30 jähriger Erfolg Proben für die Herrn Ärzte stets zur Verfügung

BEI FETTLICHKEIT
MARIENBADER REDUCTIONS PILLEN
 von **Dr. Schindler Barnay**
 Kaiserl. Rath, em. Chefarzt
 der Kronprinz Rudolf Stiftung.

Bestandtheile:
 Südl. Marienk. mit Extr. 1.50 | Extr. Feintragelapp. succ. 0.30
 Extr. Feintragelapp. succ. 0.30 | Südl. Ag. Marienk. 0.20
 Extr. Feintragelapp. succ. 0.30 | Extr. Feintragelapp. succ. 0.30
 „Aloes“ 0.20 | Südl. Marienk. 0.20
 „Castor“ 0.20 | Südl. Marienk. 0.20
 „Fink“ 0.20 | Südl. Marienk. 0.20
 et tam fol. argente.

Erhältlich in allen Apotheken.

Die allein echten H 4612 (Q)

EmmenthalerKäse 1^a und 11^a Qualität

Saanen-Käse am Stück oder gerieben, für Suppen,
 Maccaroni, Risotto etc. 401-13
 89-26
Rahmkäschen und Tilsiter

in kleineren oder grösseren Posten empfiehlt in bester Qualität und zu billigsten Preisen
Dr. N. Gerber's Molkerei, Zürich III.

57
 Medaillen
 und
 Diplome.

Bitter Dennler

71-18 (Za 2175 G)
 von
 Apotheker Aug. F. Dennler, Interlaken.

Allein echter Schweizer Alpenkräuter-Magenbitter

Dieser Magenbitter, der seit 43 Jahren immer in der
 gleichen Güte und Reinheit hergestellt wird, hat ver-
 möge seiner vielen guten und sanitären Eigenschaften
 und dank der wissenschaftlichen Zusammensetzung einen
 großen Beltruf erlangt.

Bestes Sausmittel.

Man verlange überall echten Bitter Dennler.

A.-G. der Ofenfabrik Sursee

Filialen in
 Zürich, Bern, Luzern, Basel, Lausanne und
 Genf. 15

Grösste Ofenfabrik der Schweiz.

Heizöfen

nur eigener, bewährter Konstruktion.
Kochherde, Gasherde, Waschherde,
Waschtröge, Glätteöfen.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896:
 Goldene Medaille.

Garantie.

Prospekte gratis.

